



# Mehr als zehn Millionen Euro

## Drei Programme sollen Stadtteile in Spandau stabilisieren

**Spandau. Der Bezirk erhält in den kommenden beiden Jahren rund 10,5 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt für die soziale Stabilisierung einzelner Kieze sowie für die Stadterneuerung.**

Dies geht aus einem Bericht der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung an den Ausschuss für Bauen und Wohnen des Abgeordnetenhauses hervor. So profitiert Spandau mit mehr als 6,78 Millionen Euro aus dem Programm Stadtumbau West. Fast 1,7 Millionen Euro fließen aus dem Projekt Soziale Stadt, knapp zwei Millionen Euro gehen in die Stadterneuerung.

Vor allem das Falkenhagener Feld, der Bereich Heerstraße Nord, die Neustadt und die Wil-

helmstadt sind Nutznießer der Programme, die möglich wurden durch Hilfen der EU und der Bundesregierung. Alle drei Förderprogramme werden zur Hälfte von der Europäischen Union finanziert. Siebzehn Prozent übernimmt der Bund, während das Land Berlin jeweils 33 Prozent finanziert.

Ein schon sichtbares Ergebnis des Stadtumbaus West ist zum Beispiel das Mehrgenerationenhaus der evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektelfeld 26, das mit einem Café und mit Beratungsangeboten sowie mit regelmäßigen Kulturveranstaltungen zu einem Zentrum des Viertels wurde. Eine Kita kommt im nächsten Jahr hinzu. Eine Sport- und Begegnungsstätte entsteht gleich nebenan.

Für den SPD-Abgeordneten und Stadtentwicklungsexperten Daniel Buchholz ist die Förderung für Spandauer Kieze Ergebnis einer Senatspolitik, die nicht nur die Problemgebiete in der Innenstadt im Blick habe: „Allen Vorurteilen zum Trotz zeigt der Senat sehr deutlich, dass er die Probleme in den Bezirken kennt und ihnen beim Gegensteuern hilft.“

Buchholz ist sich sicher, dass mit den Programmen die Quartiere aufgewertet und stabilisiert werden. In den einzelnen Quartiersmanagement-Gebieten aber auch bei anderen Förderungen haben die Bürger die Möglichkeit, über die Verwendung der Mittel mit zu entscheiden und damit Einfluss auf ihre Kieze zu nehmen. **CS**